

IHRE ADRESSDATEN

Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2010

- 14.00 bis 17.00 Uhr Öffentliche Vortragsveranstaltung mit ___ Begleitperson/en
- 19.00 Uhr Landesabend im Bremer Ratskeller mit ___ Begleitperson/en (1 Begleitperson frei)

FREITAG, 1. OKTOBER 2010

- 10.00 bis ca. 17.00 Uhr Verbandstag
- 13.00 bis 14.00 Uhr Mittagessen

Rahmenprogramm für Begleitpersonen 10.00 bis ca. 17.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

- Tour A
- Tour B1 Tour B2

- 19.00 Uhr Abendveranstaltung (Bundesverband) mit ___ Begleitperson/en (1 Begleitperson frei)

TEILNEHMERBEITRAG (ZZGL. MWST.) FÜR VBI-MITGLIEDER

(Programmpunkte einzeln buchbar)

- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> Landesabend im Ratskeller, 30.9.2010 | 30 Euro |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen im Tagungshotel, 1.10.2010 | 30 Euro |
| <input type="checkbox"/> Abendveranstaltung im Tagungshotel, 1.10.2010 | 75 Euro |
| <input type="checkbox"/> Gesamt | 135 Euro |

Kostenübernahme für eine Begleitperson durch den VBI-Bundesverband. Der Teilnehmerbetrag wird in Rechnung gestellt. Widerruf der Anmeldung nur bis 17. September möglich.

RAHMENPROGRAMM /// 1. OKTOBER 2010 (PARALLEL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG)

Tour A /// Worpswede und Bremen

Sie werden um 10 Uhr am Tagungshotel abgeholt. Erleben Sie einen Tagesausflug nach Worpswede. Das kleine Künstlerdorf liegt in unmittelbarer Nähe von Bremen inmitten des Teufelsmoors.

Die besondere Landschaft hat viele Künstler zu ihren Werken angeregt. Alles begann im August 1889, als die drei jungen Maler Fritz Mackensen, Otto Modersohn und Hans am Ende einige Wochen in Worpswede verbracht hatten, daraus entstand die Künstlerkolonie und Künstlergemeinschaft. Weitere Künstler folgten, wie Heinrich Vogeler und Paula Modersohn-Becker. Und auch heute noch lassen sich junge Künstler von der Atmosphäre einfangen.

Lassen auch Sie sich einfangen von der umgebenden Landschaft, vom Ortsbild selbst und seinen Galerien. Auch die modernen Menschen können sich diesem besonderen Reiz nicht entziehen. Vorgesehen sind ein Galeriebesuch in Worpswede sowie ein Imbiss in einer besonderen Lokalität.

Bereits am frühen Nachmittag geht es zurück nach Bremen. Sie unternehmen einen geführten Stadtrundgang durch das historische Bremen mit dem Marktplatz (Unesco-Weltkulturerbe), der Böttcherstraße und dem Schnoor, um nur einige Höhepunkte aufzuzählen. Etwa um 17 Uhr werden Sie wieder im Tagungshotel sein.

Titelfotos: Universum® Bremen (links oben und links unten);
®BEAN Bremerhaven (rechts oben und rechts unten)

Tour B /// Bremerhaven

Sie starten mit Ihrer Gruppe um 10 Uhr ab dem Tagungshotel und fahren nach Bremerhaven, der kleineren der beiden Städte, die zum Bundesland Bremen gehören. Sehen Sie selbst, wie sich eine Stadt innerhalb nur weniger Jahre verändert hat und wie direkt an der Wesermündung ein neues Stadtzentrum erstand.

Vorgesehen ist nach einer kurzen Einführung der Besuch in einem der beiden attraktiven Museen: Möchten Sie wissen und am eigenen Körper erfahren, wie das Klima in Zentralafrika, der Antarktis oder auf Samoa ist? Möchten Sie unter einem Sternenhimmel spazieren gehen? Dann entscheiden Sie sich bitte für die Besichtigung des Klimahauses (Vorschlag B 1).

Oder wollen Sie lieber nachforschen, wo Ihr Urgroßvater nach seiner Auswanderung im späten 19. Jahrhundert über Bremerhaven in Amerika geblieben ist? Dann sollten Sie die Besichtigung des Auswandererhauses (Vorschlag B 2) wählen.

Nach etwa 90 Minuten werden beide Teilgruppen wieder zusammenkommen, um gemeinsam in der Bremerhavener Strandhalle einen kurzen Imbiss zu nehmen, natürlich mit Blick auf die Wesermündung.

Danach werden Sie alle gemeinsam mit dem Bus durch die Hafenanlagen fahren. Erleben Sie die imposanten Anlagen des Container-Terminals, der Autoverladung und des Passagier-Terminals. Da Sie sich dabei zeitweise im Zollaussland befinden, nehmen Sie bitte unbedingt Ihren Personalausweis mit. Abschließend erfolgt der gemeinsame Rückweg nach Bremen. Ankunft ist etwa um 17 Uhr im Tagungshotel.

VBI

STADT DER ZUKUNFT



VBI-BUNDESKONGRESS 2010

30. 9. – 1. 10. 2010 /// BREMEN
VERBAND BERATENDER INGENIEURE

Stadt der Zukunft

Metropolen in aller Welt erleben den größten Umbau der Geschichte: Autos verlieren an Bedeutung, Arbeiten und Wohnen rücken zusammen, der Energieverbrauch sinkt drastisch, die Natur kehrt zurück – Wirklichkeit oder Fiktion?

Namhafte Stadtplaner sind sich darüber einig, die Zukunft gehört ökologisch ausgerichteten Städten, die zwar dicht bebaut sind, aber dennoch sparsam mit Ressourcen umgehen, ihre Energieversorgung autark organisieren, Verkehrsströme begrenzen und der Landschaft wieder Platz einräumen. Das alles muss geplant und gesteuert werden, auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Für Ingenieure, Stadtplaner und Architekten erwächst daraus ein vielfältiges Aufgabengebiet, das wir unter mehreren Gesichtspunkten vorstellen wollen.

Im Impulsreferat wird Petra Müller MdB, stadtentwicklungspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, über diesen Paradigmenwechsel in der Stadtentwicklung sprechen. Dr. Michael Denkel, Partner im Architekturbüro Albert Speer, betrachtet den Epochenwechsel hin zur ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Stadt aus planerischer Sicht. Für ihn ist nachhaltige Stadtplanung eine Querschnittsaufgabe. Sie betrifft Städtebauer, Ingenieure, Ökonomen und Soziologen gleichermaßen. So wird das aktuelle Thema Elektromobilität vom Geschäftsführer des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel in Berlin, Prof. Dr. Andreas Knie, der Soziologe ist, im Kontext der nachhaltigen Stadtentwicklung diskutiert.

Nach diesen Ausblicken auf künftige Entwicklungen stellt Senatsbaudirektor Prof. Franz-Josef Höing aktuelle Vorhaben unserer Gastgeberstadt Bremen vor, wie z. B. die gerade entstehende Überseestadt.

Neben einer anregenden Vortragsveranstaltung wird der VBI-Bundeskongress, wie in jedem Jahr, wieder vielfältige Gelegenheiten zum Gespräch und Erfahrungsaustausch bieten. Erstmals gibt es eine Dinner-Speech: Am Abend des 30. September wird Dieter Schweer, Mitglied der BDI-Hauptgeschäftsführung, zu uns sprechen.

Dr.-Ing. Volker Cornelius
Präsident

Dipl.-Ing. Klaus Rollenhagen
Hauptgeschäftsführer

PROGRAMM VBI-BUNDESKONGRESS 2010 IN BREMEN

DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2010

14.00 Uhr Öffentliche Vortragsveranstaltung (Saal 3)
Begrüßung: Dr. Volker Cornelius, VBI-Präsident
Prof. Horst Bellmer, VBI-Landesvorsitzender

14.10 Uhr Auslobung des interdisziplinären Studentenwettbewerbs „Stadt der Zukunft“

14.20 Uhr Grußwort
Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa des Landes Bremen

14.35 Uhr Impulsreferat „Paradigmenwechsel in der Stadtentwicklung“
Petra Müller MdB, Sprecherin für Stadtentwicklung der FDP-Bundestagsfraktion

15.00 Uhr Epochenwechsel – die ökologische, soziale und wirtschaftliche Stadt
Architekt Dr. Michael Denkel, Partner und Gesellschafter der Albert Speer & Partner GmbH, Frankfurt

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Mobilität von morgen – nachhaltige Verkehrs- und Infrastrukturkonzepte für Ballungszentren
Prof. Dr. Andreas Knie, Geschäftsführer des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel, Berlin

16.45 Uhr Bremen! Lebenswert – urban – vernetzt
Senatsbaudirektor Prof. Franz-Josef Höing

Ende ca. 17.15 Uhr →

ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung des VBI-Landesverbandes im Bremer Ratskeller

ab 18.30 Uhr Bustransfer ab Tagungshotel

FREITAG, 1. OKTOBER 2010

10.00 Uhr Mitgliederversammlung/Verbandstag
nur für VBI-Mitglieder (Saal 3)

13.00 Uhr Mittagessen in der Kuppelhalle
nur mit Anmeldung

ca. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung des VBI-Bundesverbandes mit Sektempfang im Tagungshotel

SAMSTAG, 2. OKTOBER 2010

Fachgruppensitzungen
nur mit persönlicher Einladung

TAGUNGSHOTEL
Parkhotel Bremen
Im Bürgerpark /// 28209 Bremen
Telefon: 04 21/34 08-0

Einfach diese Karte abtrennen, ausfüllen und verschicken oder
per Fax an 030 / 260 62-100 senden.
Für Informationen: Telefon 030 / 260 62-0

An den
Verband Beratender Ingenieure VBI
Budapester Straße 31

10787 Berlin